Kooperationsvereinbarung

zwischen

Stadt Nürnberg

Euromed Netzwerk

Stadt Nizza

zu Fragen des Klimaschutzes, Energiewende und Klimaanpassung

Grundlage für diese Kooperationsvereinbarung ist der Verbrüderungseid, der im Jahr 1954 zwischen den Städten Nizza und Nürnberg unterzeichnet wurde und die damit verbundene langjährige Städtepartnerschaft. Weitere Basis ist die Klimaschutzpartnerschaft, die zwischen Nizza und Nürnberg im Rahmen des TANDEM-Projektes (koordiniert durch das Städtenetzwerk Energy Cities) eingegangen wurde sowie die gemeinsame Mitgliedschaft im Covenant of Mayors der Europäischen Union (EU). Die Partner haben sich mit der Unterzeichnung einer Selbstverpflichtungserklärung zur Einhaltung der klimapolitischen Ziele des „New Integrated Covenant of Mayors for climate & energy" verpflichtet. Beide Städte sind zudem Mitglied des Euromed Netzwerkes.

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, bedarf es einer Steigerung der Energieeffizienz und der Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energien. Der energieeffizienten Sanierung des Gebäudebestandes kommt hierbei eine zentrale Rolle zu genauso wie der Sensibilisierung der Bevölkerung. Beide Städte sehen, dass die öffentliche Hand hierbei eine wichtige Vorreiterrolle innehat. Diese Kooperationsvereinbarung soll die bestehende Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Nizza, im Rahmen des Euromed Netzwerks, um die Bereiche Klimaschutz, Energiewende und Klimaanpassung erweitern und eine Zusammenarbeit in diesen Themenfeldern ermöglichen und vertiefen.

Durch einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch soll ein Wissens- und Ideentransfer zwischen den beiden Seiten und ihrer Partner stattfinden und hierdurch die kommunale Vorbildfunktion aller Seiten intensiv wahrgenommen werden.

Durch die Kooperationsvereinbarung soll durch Übertragung von ausgewählten Best Practices-Projekten der Klimaschutz und die Klimawandelanpassung auf der kommunalen Ebene konkret in Nizza und Nürnberg vorangebracht werden. Gleichzeitig soll die Stellung der beiden Städte in lokalen, regionalen, nationalen, europäischen und internationalen Gremien gestärkt werden.

Dr. Ulrich MALY
Oberbürgermeister

Christian ESTROSI
Präsident

Christian ESTROSI
Maire